

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 1.2**

**Wareneinkauf, Lagerbestand und  
Rohertrag im Großhandel**

**1976**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**Hinweis:** Dieser Bericht erschien bisher in Fachserie F: Gross- und Einzelhandel,  
Gastgewerbe, Reiseverkehr, Reihe 1/II (Kennziffer: 250120)



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2060120 – 76700

## Inhalt

Seite

### Textteil

Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge im Großhandel .....	3
Entwicklung der Wareneinkäufe .....	3
Entwicklung der Lagerbestände .....	3
Umschlagshäufigkeit des Warenlagers .....	3
Rohertragsquoten .....	3

### Tabelleenteil

1 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge im Großhandel .....	4
2 Rohertragsquoten nach Umsatzgrößenklassen in ausgewählten Geschäftszweigen im Jahre 1976 .....	6
3 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge des Großhandels 1970 - 1976 in Mrd. DM .....	8

### Abkürzungen

o.a.S. = ohne ausgeprägten Schwerpunkt  
a.n.g. = anderweitig nicht genannt  
. = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im Dezember 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,10

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-03976

## Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge im Großhandel 1976

Die Großhandelsunternehmen im Bundesgebiet erzielten 1976 mit rd. 1,4 Millionen tätigen Personen einen Umsatz von rd. 500 Milliarden DM, wendeten rd. 440 Milliarden DM für Wareneinkäufe auf, hielten einen Lagerbestand vor, dessen Wert im Jahresdurchschnitt bei 37 Milliarden DM lag und erwirtschafteten einen Rohertrag von knapp 66 Milliarden DM. Diese Werte ergaben sich aus der Jahrerhebung 1976 über Wareneinkäufe und Lagerbestände und aus der monatlichen Berichterstattung im Großhandel.

Die jährliche Erhebung wird bei den gleichen Unternehmen durchgeführt, die auch an der monatlichen Statistik teilnehmen: 10 000 einzelwirtschaftliche und genossenschaftliche Unternehmen des Binnengroßhandels und des Außenhandels (Importeure, Exporteure und Transithändler) aus allen 120 Wirtschaftsklassen der Unterabteilung 40/41 der Systematik der Wirtschaftszweige. Diese 10 000 Unternehmen wurden nach dem Prinzip einer geschichteten Zufallsauswahl aus den Unterlagen der Handels- und Gaststättenzählung 1968 ermittelt. Von den später am Markt aufgetretenen Unternehmen werden laufend repräsentative Firmen in den Berichtskreis eingeschleust. Unternehmen mit Jahresumsätzen unter 250 000 DM bleiben wegen ihres geringen Anteils am Gesamtumsatz des Großhandels (1967: 2 %) unberücksichtigt. Demgegenüber umfaßt die Stichprobe fast alle Unternehmen mit Jahresumsätzen über 25 Millionen DM, die 1976 nahezu 60 % des gesamten Großhandelsumsatzes abwickelten. Die übrigen 8 000 Berichtsfirmen tätigten im Berichtsjahr rd. 12 % des Großhandelsumsatzes. Auf alle 10 000 Stichprobenunternehmen entfielen 1976 demnach fast 360 Milliarden DM von den insgesamt 500 Milliarden DM Umsatz des Großhandels.

### Entwicklung der Wareneinkäufe

Im Jahre 1976 konnte der Großhandel die im Rezessionsjahr 1975 beeinträchtigte Geschäftstätigkeit, von der insbesondere der Handel mit Rohstoffen und Halbwaren betroffen worden war, wieder kräftig ausweiten. Dabei ergaben sich naturgemäß von Geschäftszweig zu Geschäftszweig mehr oder weniger starke Unterschiede. Der Aufschwung wirkte sich im Berichtsjahr besonders auf die Warenbezüge aus, die die Grundlage der geschäftlichen Tätigkeit des Großhandels bilden. Die Aufwendungen der Großhandelsunternehmen für Wareneinkäufe waren 1976 mit rd. 440 Milliarden DM insgesamt 13,8 % höher als 1975 und nahmen damit etwas mehr zu, als es der Umsatzentwicklung (+ 11,3 %) entsprach. Von den beiden Unterabteilungen, dem Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren einerseits und dem Großhandel mit Fertigwaren andererseits, wurde - anders als im Vorjahr - wieder ein tendenziell einheitlich positives Ergebnis berichtet.

Der Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren war 1976 mit rd. 239 Mrd. DM, 13 % mehr als 1975, an den Wareneinkäufen des gesamten Großhandels beteiligt (= 54 %). Von den acht Wirtschaftsklassen dieser Unterabteilung verzeichnete der Handel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren sowie Häuten die größte Zunahme (+ 43 %) bei den Aufwendungen für Wareneinkäufe gegenüber 1975, die jedoch nahezu mit der Umsatzausweitung (+ 42 %) übereinstimmte.

Auch beim Handel mit technischen Chemikalien und Kautschuk (+ 23 %), mit Holz und Baustoffen (+ 19 %) sowie mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen (+ 18 %) wurde 1976 für Wareneinkäufe wesentlich mehr aufgewendet als 1975. Der Handel mit Kohle und Mineralölprodukten hatte 1976 zwar insgesamt höhere Wareneinkaufswerte (+ 14 %) als 1975, was weitgehend dem Ergebnis des Geschäftszweiges Mineralölprodukte (+ 15 %) und dessen Umsatzausweitung (+ 14 %) entsprach, enthielt jedoch auch den Großhandel mit festen Brennstoffen, der weniger einkaufte (- 5 %) als im Jahr zuvor. Innerhalb des Handels mit Getreide, Futter- und Düngemitteln sowie Tieren (+ 10 %) reduzierte der Düngemittelhandel entsprechend seinem negativen Umsatzverlauf (- 9 %) seine Aufwendungen für Wareneinkäufe um 10 % gegenüber dem Vorjahr.

Innerhalb des Fertigwarengroßhandels, dessen Wareneinkäufe 1976 auf 201 Mrd. DM anstiegen (+ 15 %), dominierte weiterhin der Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln bei einem Einkaufswert

von rd. 97 Mrd. DM (+ 10 %). Mit Ausnahme des Handels mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen (+ 7 %) weiteten alle übrigen Wirtschaftsgruppen ihre Wareneinkäufe im Berichtsjahr verglichen mit 1975 um mehr als 10 % aus. Dies geschah nicht nur im Gleichschritt mit der konjunkturellen Absatzbelegung, sondern ging in Erwartung günstigerer Absatzchancen teilweise weit darüber hinaus. Dies traf u.a. auf den Handel mit elektro- und optischen Erzeugnissen und Uhren zu, dessen Wareneinkäufe 1976 wertmäßig um 25 % größer waren als im Jahr zuvor, obwohl der Umsatz nur um 13 % anstieg. Ähnlich waren die Resultate beim Handel mit Fahrzeugen und Maschinen (Wareneinkauf: + 28 %; Umsatz: + 18 %) mit technischem und Spezialbedarf (+ 20 %; + 10 %), mit Papier und Druck-erzeugnissen (+ 19 %; + 10 %) sowie mit Textilwaren und Schuhen (+ 13 %; + 9 %). Lediglich beim Handel mit Hausrat und Wohnbedarf entwickelten sich Wareneinkauf und Umsatz nahezu parallel (+ 16 %; + 14 %).

### Entwicklung der Lagerbestände

Die konjunkturelle Entwicklung führte zu einer beachtlichen Aufstockung der Lagerbestände des Großhandels, die am Jahresende mit nahezu 40 Mrd. DM bewertet wurden und damit knapp 6 Mrd. DM, d.h. wertmäßig etwa um ein Fünftel, größer waren als am Jahresanfang. Ebenso wie beim Umsatz und bei den Wareneinkäufen gaben auch bei den Lagerbeständen sämtliche 16 Wirtschaftsgruppen höhere Werte bekannt als im Vorjahr.

Der Lagerbestand des Großhandels mit Rohstoffen und Halbwaren nahm insgesamt um 21 % zu. In dieser Unterabteilung fiel die Zunahme beim Handel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren (+44%) sowie mit Erzen, Metallen und Halbzeug (+29%) besonders hoch aus. Andererseits wurden die Bestände beim Handel mit technischen Chemikalien und Kautschuk nur geringfügig höher bewertet (+2%) als im Vorjahr.

Innerhalb des Großhandels mit Fertigwaren (+18%) ergaben sich 1976 Bestandsveränderungen, die zwischen 7% beim Handel mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen und 26% beim Handel mit technischem und Spezialbedarf lagen. Unter den 37 dargestellten Positionen lagen die Extremwerte beim Kaffee-großhandel mit einer wertmäßigen Verdoppelung der Lagerbestände (+130%) und einem Abbau der zu hohen Lagerbestände beim Uhren-großhandel um 7%.

Im Jahre 1976 wurde der durchschnittlich vorgehaltene Lagerbestand, errechnet als Mittelwert aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand, von den Großhandelsunternehmen mit 37 Mrd. DM bewertet und war damit 11% größer als 1975. Die Lagerquote, also das Verhältnis von Jahresumsatz zu durchschnittlichem Lagerbestand, betrug im Berichtsjahr 7,4%, ebensoviel wie im Jahr zuvor. Unter der Voraussetzung, daß ein Viertel der Großhandelsumsätze im Wege des Streckengeschäfts getätigt werden, hielt der Großhandel 1976 Lagerbestände vorrätig, die 1 1/3 Monatsumsätzen entsprechen.

### Umschlagshäufigkeit des Warenlagers

Der "durchschnittliche" Lagerbestand des Großhandels wurde 1976 ebenso häufig umgeschlagen wie im Vorjahr: 11,8 mal. Auch die Geschäftszweige, bei denen die Extremwerte auftreten, blieben unverändert: der Erzhandel (165,9) und der Handel mit Edelmetall- und Schmuckwaren (2,4).

### Rohertragsquoten

Der Rohertrag des Großhandels, berechnet aus der Differenz zwischen dem Umsatz zu Verkaufspreisen und dem Umsatz zu Einkaufspreisen (Wareneinsatz), betrug 1976 knapp 66 Mrd. DM, das waren, wie im Jahr zuvor, 13,1% des Umsatzes. Von den 58 nachgewiesenen Geschäftszweigen verzeichneten 23 eine höhere, 33 eine niedrigere und nur zwei die gleiche Rohertragsquote wie 1975. Die größte Veränderung ergab sich beim Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern. Hier fiel die Quote von 16,5% auf 11,3% infolge des Ausscheidens von Unternehmen, die neben dem Großhandel noch Einzelhandel betrieben und/oder Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten unterhalten hatten.

Die 50 größten Unternehmen, die ein Fünftel des gesamten Großhandelsumsatzes tätigen, erzielten 1976 eine Rohertragsquote von 7,0%. Von den 13 Unternehmen mit Jahresumsätzen über 2 Mrd. DM, die sämtlich der Unterabteilung Rohstoffe und Halbwaren angehören, wurden Roherträge erwirtschaftet, die zwischen 0,7% und 13,0% des Umsatzes lagen (insgesamt: 6,7%). Für die 25 Unternehmen mit Jahresumsätzen von 1 bis unter 2 Mrd. DM wurde eine Quote von 9,6% errechnet und für die Unternehmen mit Jahresumsätzen von 500 Millionen DM bis unter 1 Mrd. DM betrug die Rohertragsquote 6,9 %.

1 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge im Großhandel

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Umsatz	Wareneinkauf	Lagerbestand am Jahresende	Durchschnittl. Lagerbestand <sup>2)</sup> in % des Jahresumsatzes		Umschlagshäufigkeit (Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittl. Lagerbestand <sup>2)</sup> )		Rohertrag in % des Jahresumsatzes	
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %			1975	1976	1975	1976	1975	1976
		1976 gegenüber 1975								
40 0	Waren versch. Art (o.a.S.)	+ 19,0	+ 12,6	+ 24,5	8,0	8,0	11,0	10,9	12,1	13,1
40 00 0	darunter mit:									
40 00 0	Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren (o.a.S.)	+ 14,3	- 12,0	- 1,9	7,7	8,5	11,9	10,7	8,6	9,2
40 07 0	Fertigwaren (o.a.S.)	+ 24,6	+ 27,9	+ 35,7	8,4	7,9	10,1	10,8	14,8	14,8
40 1	Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	+ 9,0	+ 10,3	+ 16,3	5,5	5,6	17,1	16,8	6,4	6,8
40 10 0	darunter mit:									
40 10 0	Getreide, Futter- u. Düngemitteln(o.a.S.)	+ 13,9	+ 23,8	+ 14,2	9,0	8,4	10,2	11,0	9,0	8,5
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	+ 10,1	+ 7,6	+ 18,8	5,7	5,8	16,8	16,4	4,8	5,5
40 10 7	Düngemitteln	- 9,0	- 9,5	- 13,1	1,3	1,5	73,2	61,7	5,7	5,1
40 16 0	lebendem Vieh	+ 5,7	+ 9,4	+ 37,4	0,5	0,7	176,9	141,0	7,1	6,7
40 2	textilen Rohst. u. Halbwaren, Häuten	+ 42,0	+ 42,8	+ 44,2	15,2	14,6	5,7	6,0	12,6	12,4
40 20	darunter mit:									
40 20	textilen Rohstoffen u. Halbwaren	+ 41,0	+ 38,1	+ 50,7	15,0	15,1	5,9	5,8	10,9	11,7
40 25 0	Häuten, Fellen	+ 44,9	+ 61,1	+ 22,8	15,9	13,2	5,1	6,5	18,7	14,5
40 4	techn. Chemikalien, Kautschuk	+ 15,4	+ 23,3	+ 2,3	10,2	7,7	8,2	11,0	16,7	15,0
40 40 0	darunter mit techn. Chemikalien, Rohdrogen	+ 14,8	+ 17,6	- 1,2	10,5	8,1	7,8	10,4	18,0	16,2
40 5	Kohle, Mineralölerzeugnissen	+ 13,4	+ 14,2	+ 13,6	3,3	3,3	27,6	27,7	8,2	8,4
40 54 0	darunter mit:									
40 54 0	festen Brennstoffen	+ 4,9	- 5,0	- 28,7	2,0	2,0	47,0	48,5	4,1	3,6
40 57 0	Mineralölerzeugnissen	+ 14,1	+ 15,4	+ 15,8	3,5	3,4	26,2	26,4	8,7	9,0
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug	+ 8,2	+ 8,3	+ 29,1	6,5	6,9	14,1	13,2	7,9	8,7
40 60 0	darunter mit:									
40 60 0	Erzen	- 3,5	- 3,3	+ 0,4	0,4	0,6	253,9	165,9	0,9	0,9
40 64 0	Rohisen	+ 17,0	+ 12,8	+ 9,2	13,3	12,9	6,4	6,7	14,1	13,4
40 64 5	Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	+ 4,9	+ 5,9	+ 29,2	6,7	7,2	13,6	12,6	8,6	9,8
40 67 0	NE-Metallen	+ 23,4	+ 18,1	+ 34,7	5,8	6,4	16,4	15,0	4,3	4,5
40 7	Holz, Baustoffen u.ä.	+ 13,6	+ 18,6	+ 19,4	10,5	10,0	7,6	8,0	20,2	20,1
40 70 0	darunter mit:									
40 70 0	Rund-, Gruben- u. Faserholz	+ 21,5	+ 20,3	+ 11,9	17,8	15,0	4,3	4,9	24,3	26,7
40 72 0	Schmittholz (oh. Brennholz)	+ 22,1	+ 34,3	+ 18,8	19,3	16,2	4,0	4,8	22,8	22,4
40 72 5	sonst. Holzhalbwaren	+ 23,6	+ 29,8	+ 26,4	17,0	15,8	4,5	4,8	23,9	23,5
40 74 0	Baustoffen	+ 11,0	+ 15,4	+ 22,5	6,7	6,9	12,2	12,0	18,0	17,7
40 78 0	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	+ 11,4	+ 18,1	+ 19,0	12,1	11,6	6,5	6,8	21,7	20,8
40 8	Schrott, sonst. Abfallstoffen	+ 22,3	+ 18,3	+ 19,9	7,2	7,3	11,0	10,9	20,3	19,7
40 83 0	darunter mit Schrott, Abbruchmaterial u.ä.	+ 20,4	+ 19,7	+ 22,3	7,6	7,8	10,8	10,6	17,9	17,6
40	Waren versch. Art (o.a.S.)	+ 11,9	+ 12,7	+ 20,7	6,1	6,1	14,9	14,8	9,8	10,2
40	Rohstoffe und Halbwaren									
41 1	Nahrungs- u. Genußmitteln	+ 8,3	+ 10,3	+ 23,5	5,3	5,5	16,9	16,1	11,2	11,5
41 10 0	darunter mit:									
41 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (o.a.S.)	+ 5,8	+ 9,2	+ 13,3	5,6	5,5	16,1	16,4	9,7	9,8
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	+ 1,4	+ 5,3	+ 34,6	3,2	3,7	27,7	23,8	10,9	11,6
41 12 7	Süßwaren	+ 0,3	+ 44,6	+ 76,4	7,8	9,2	10,2	8,9	20,7	18,4
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	+ 18,8	+ 17,2	+ 30,3	2,1	2,3	44,9	40,6	6,2	6,7
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel	+ 25,8	+ 24,0	+ 18,3	2,6	2,3	44,9	40,6	6,2	6,7
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen	+ 16,8	+ 27,1	+ 42,9	2,6	2,3	33,3	38,9	12,5	10,7
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	+ 7,5	+ 12,3	+ 33,7	2,6	2,3	13,1	13,2	13,7	14,2
41 17 0	Kaffee	+ 98,5	+ 93,0	+ 130,1	1,9	3,0	36,8	30,7	8,2	8,5
41 18 4	Wein, Spirituosen	+ 10,9	- 17,7	+ 4,7	15,4	12,5	7,5	7,0	10,6	12,2
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	+ 2,9	+ 8,9	+ 9,2	3,1	3,2	3,9	3,8	30,3	27,4
41 19 5	Tabakwaren	+ 5,6	+ 7,6	+ 8,5	5,1	5,1	24,6	24,7	22,9	22,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). - 2) Mittelwert aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand.

1 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge im Großhandel

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Umsatz	Wareneinkauf	Lagerbestand am Jahresende	Durchschnittl. Lagerbestand <sup>2)</sup> in % des Jahresumsatzes		Umschlagshäufigkeit (Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittl. Lagerbestand <sup>2)</sup> )		Rohertrag in % des Jahresumsatzes	
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %			1975	1976	1975	1976	1975	1976
		1976 gegenüber 1975								
41 2	Textilwaren, Schuhen darunter mit:	+ 9,1	+ 13,3	+ 17,6	15,1	15,2	5,2	5,2	20,9	20,6
41 20 0	Textilwaren (o.a.S.)	+ 6,3	+ 8,5	+ 13,8	11,1	10,6	7,6	7,8	16,0	17,2
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf	+ 13,8	+ 17,5	+ 15,8	13,1	12,3	6,1	6,6	19,5	19,1
41 23 5	Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	+ 7,6	+ 17,5	- 2,8	14,5	12,5	5,2	6,4	24,4	20,4
41 26 0	Heimtextilien	+ 4,5	+ 12,8	+ 31,5	19,9	22,7	3,7	3,2	26,3	26,2
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren	+ 5,0	+ 13,3	+ 22,9	16,4	16,3	4,8	4,8	21,1	21,7
41 3	Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzfertigwaren (a.n.g.) darunter mit:	+ 14,1	+ 16,3	+ 10,8	13,2	12,2	5,7	6,2	25,1	24,8
41 30	Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	+ 15,2	+ 20,5	+ 19,4	12,1	11,4	6,3	6,7	23,6	23,9
41 36 0	Möbeln, kunstgewerbl. Erzeugnissen	+ 6,9	+ 10,5	+ 16,9	10,1	10,3	7,2	7,1	26,7	27,1
41 4	Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren darunter mit:	+ 12,7	+ 24,5	+ 21,9	14,0	13,5	5,6	5,9	21,2	20,4
41 40 0	elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.)	+ 12,1	+ 18,1	+ 15,4	13,7	13,2	5,8	6,0	20,2	20,7
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	+ 12,7	+ 35,6	+ 35,1	11,6	11,3	7,3	7,7	15,3	13,5
41 46 0	Uhren	+ 5,9	+ 8,5	- 7,2	28,5	25,8	2,5	2,9	29,5	26,5
41 46 5	Edelmetall- u. Schmuckwaren	+ 0,0	+ 13,5	+ 18,5	28,2	29,4	2,5	2,4	30,8	30,4
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.) darunter mit:	+ 17,8	+ 28,2	+ 12,6	13,7	12,3	5,6	6,5	22,9	19,9
41 60 0	Kraftwagen, Kraftträdern	+ 43,0	+ 65,1	+ 29,9	11,2	8,7	7,5	10,2	16,5	11,3
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	+ 6,3	+ 12,9	+ 9,0	14,1	14,2	5,2	5,2	26,8	25,6
41 64 0	Werkzeugmaschinen	+ 4,9	+ 4,2	+ 0,0	14,0	13,1	5,6	6,0	21,6	22,1
41 64 2	Baummaschinen	+ 13,1	+ 22,2	+ 9,2	16,6	15,0	4,3	4,9	28,1	26,3
41 64 4	Büromaschinen	+ 1,4	+ 5,5	+ 17,4	15,7	17,6	3,6	3,2	44,0	43,6
41 67 0	Landmaschinen	+ 9,0	+ 14,8	+ 18,9	18,6	19,3	4,3	4,2	20,7	20,0
41 7	techn. u. Spezialbedarf darunter mit:	+ 9,9	+ 19,5	+ 26,2	10,4	11,0	7,0	6,8	26,7	25,2
41 70 0	chem.-techn. Erzeugnissen	+ 40,3	+ 47,5	+ 264,5	7,0	17,3	10,7	4,2	24,9	26,6
41 74 0	techn. Bedarf (a.n.g.)	+ 6,0	+ 15,5	+ 7,7	10,4	9,8	6,4	7,0	33,8	31,3
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	+ 5,5	+ 4,5	+ 7,1	12,1	12,4	6,2	6,0	24,7	25,4
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	+ 17,1	+ 18,6	+ 15,0	14,9	14,6	4,8	5,1	27,6	25,5
41 8	pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen darunter mit:	+ 6,3	+ 7,4	+ 6,9	9,1	9,1	8,9	8,9	18,7	18,5
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	+ 6,9	+ 8,9	+ 10,2	9,1	9,2	9,3	9,3	15,8	15,2
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	+ 2,8	+ 11,7	+ 11,9	9,0	9,2	7,1	6,8	36,4	37,5
41 9	Papier, Druckerzeugnissen darunter mit:	+ 9,8	+ 19,2	+ 17,7	8,1	7,6	9,4	10,2	23,7	22,2
41 90 0	Feinpapier	+ 20,4	+ 32,6	+ 9,6	11,0	8,4	7,7	10,4	15,4	12,3
41 93 0	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	+ 5,1	+ 19,4	+ 21,5	11,1	11,2	6,3	6,4	30,1	28,6
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	+ 2,1	+ 12,9	+ 27,2	14,0	15,3	4,6	4,3	35,5	34,9
41	Fertigwaren	+ 10,6	+ 15,1	+ 17,8	8,9	8,8	9,3	9,5	16,9	16,5
40/41	Großhandel insgesamt davon:	+ 11,3	+ 13,8	+ 19,1	7,4	7,4	11,8	11,8	13,1	13,1
	Einzelwirtschaftlicher Großhandel darunter:	+ 11,5	+ 13,9	+ 19,6	7,5	7,5	11,5	11,5	13,6	13,6
	Selbstbedienungsgroßhandel 3)	+ 6,8	+ 7,3	+ 17,6	6,4	6,8	13,9	13,0	10,9	11,4
	Werkhandelsunternehmen	+ 13,9	+ 15,2	+ 23,4	5,4	5,4	16,4	16,3	11,9	11,2
	Genossenschaftlicher Großhandel darunter:	+ 9,7	+ 13,0	+ 13,4	6,2	6,1	14,8	15,0	8,7	8,7
	Selbstbedienungsgroßhandel 3)	+ 4,7	+ 11,7	+ 24,8	4,8	5,1	19,1	18,0	8,8	8,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). - 2) Mittelwert aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand.  
3) Aus der Wirtschaftsklasse 41 100.

2 Rohertragsquoten nach Umsatzgrößenklassen  
in ausgewählten Wirtschaftszweigen im Jahre 1976<sup>\*)</sup>

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Rohertrag im Verhältnis zum Umsatz bei Unternehmen mit Jahresumsätzen von ... bis ... DM							
		250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 2 Mill.	2 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 10 Mill.	10 Mill. bis unter 25 Mill.	25 Mill. bis unter 50 Mill.	50 Mill. bis unter 100 Mill.	100 Mill. und mehr
40 000	Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren (o.a.S.)	26,9	10,4	.	17,5	21,1	19,3	22,9	0,3
40 040	Rohstoffen, Halbwaren (o.a.S.)	.	15,6	.	20,1	.	18,2	19,3	6,8
40 070	Fertigwaren (o.a.S.)	43,3	23,1	20,2	30,2	25,1	22,1	24,4	10,9
40 100	Getreide, Futter- u. Düngemitteln (o.a.S.)	19,2	11,5	9,8	8,9	11,8	8,2	6,5	8,1
40 104	Getreide, Futtermitteln	8,5	11,4	8,9	8,8	9,0	8,3	6,6	3,7
40 107	Düngemitteln	.	2,4	16,9	.	9,3	4,0	7,7	4,4
40 130	Blumen, Pflanzen	17,5	23,4	18,7	20,3	11,4	30,8	.	.
40 160	lebendem Vieh	16,5	8,6	6,9	5,9	7,5	3,6	.	8,5
40 200	Wolle, Tierhaaren	.	.	9,2	16,1	16,3	.	9,0	9,9
40 203	Baumwolle	.	.	2,5	.	.	5,7	7,9	.
40 206	Garnen (oh. Handarbeitsgarne)	.	.	.	22,4	21,8	9,2	.	.
40 209	sonst. textilen Rohst. u. Halbwaren	.	.	30,4	15,8	22,1	.	24,1	.
40 250	Häuten, Fellen	18,8	20,4	18,1	11,4	12,2	9,2	.	.
40 400	techn. Chemikalien, Rohdrogen	.	26,7	21,6	22,6	17,8	24,1	18,5	10,3
40 500	Kohle, Mineralölerzeugnissen (o.a.S.)	.	.	.	9,7	.	.	5,9	6,1
40 540	festen Brennstoffen	.	12,2	9,4	4,1	4,0	5,7	1,2	2,3
40 570	Mineralölerzeugnissen	26,9	16,5	9,1	10,9	9,3	7,1	7,5	8,5
40 640	Roheisen	.	.	21,1	.	19,4	.	8,1	.
40 645	Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	14,2	28,8	22,0	20,6	20,2	13,6	11,7	7,5
40 670	NE-Metallen	.	23,6	24,9	30,3	17,3	6,0	3,8	3,6
40 675	NE-Metallhalbzeug	.	11,4	.	18,1	24,5	13,9	.	12,1
40 700	Rund-, Gruben- u. Faserholz	.	34,3	25,4	25,3	29,3	.	21,8	.
40 720	Schnittholz (oh. Brennholz)	25,9	27,6	22,6	22,8	21,5	22,9	.	.
40 725	sonst. Holzhalbwaren	.	29,8	26,5	24,7	24,6	18,6	.	.
40 740	Baustoffen	28,6	27,5	21,7	18,3	18,1	16,3	13,3	9,7
40 760	Flachglas	.	.	.	28,4	20,9	26,2	.	.
40 780	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	36,3	25,5	25,1	22,0	20,2	20,2	20,7	20,6
40 785	Installationsbedarf für Heizung	11,6	.	19,8	24,5	25,3	18,9	.	16,7
40 830	Schrott, Abbruchmaterial u.ä.	22,7	37,7	28,3	19,2	16,7	13,7	11,6	12,9
41 100	Nahrungs- u. Genußmitteln (o.a.S.)	.	18,8	14,5	13,2	13,4	10,5	10,2	9,7
41 115	Gemüse, Obst, Gewürzen	18,4	15,9	13,9	12,3	10,7	9,6	10,5	9,7
41 120	Mehl	.	.	10,4	10,1	10,0	11,2	.	.
41 127	Süßwaren	14,2	14,7	13,6	16,9	17,7	13,8	27,7	26,9
41 130	Milcherzeugnissen, Fettwaren	4,2	15,0	13,4	8,6	7,6	8,9	7,2	5,3
41 135	Eiern, lebendem Geflügel	11,7	11,3	12,2	10,2	12,0	.	.	.
41 140	Fischen, Fischerzeugnissen	.	21,9	19,9	17,0	16,7	12,8	7,5	.
41 144	Wild, geschlachtetem Geflügel	.	.	12,1	18,9	10,1	10,4	.	.
41 147	Fleisch, Fleischwaren	14,3	12,0	10,4	10,9	8,9	7,8	10,3	6,4
41 160	sonst. Nahrungsmitteln	.	27,8	17,7	.	10,1	.	.	31,7
41 170	Kaffee	.	17,0	26,8	22,6	35,3	.	9,5	10,6
41 184	Wein, Spirituosen	15,0	21,8	31,5	30,6	30,7	30,2	26,8	41,6
41 187	Bier, alkoholfreien Getränken	22,6	23,3	25,2	23,8	26,3	20,2	.	.
41 195	Tabakwaren	16,5	9,5	9,1	8,7	8,8	9,4	5,7	14,2

<sup>\*)</sup> Nur Unternehmen mit Vorjahresangaben.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2 Rotertragsquoten nach Umsatzgrößenklassen  
in ausgewählten Wirtschaftszweigen im Jahre 1976\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Rotertrag im Verhältnis zum Umsatz bei Unternehmen mit Jahresumsätzen von ... bis ... DM							
		250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 2 Mill.	2 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 10 Mill.	10 Mill. bis unter 25 Mill.	25 Mill. bis unter 50 Mill.	50 Mill. bis unter 100 Mill.	100 Mill. und mehr
41 200	Textilwaren (o.a.S.)	28,4	20,9	26,1	25,4	21,1	22,7	.	13,6
41 210	Meterware, Schneidereibedarf	.	35,4	26,0	23,0	22,9	27,6	.	11,9
41 220	Oberbekleidung (oh. Wirk- u. Strickwaren)	.	23,0	19,4	.	19,7	.	19,7	.
41 230	Wäsche, Miederwaren	.	.	25,0	17,5	.	.	.	.
41 235	Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	33,1	30,1	25,8	20,2	24,7	.	15,8	.
41 260	Heimtextilien	20,4	25,3	25,0	27,6	25,9	21,9	.	.
41 280	Schuhen, Schuhwaren	15,0	21,7	27,5	22,8	22,2	12,9	.	.
41 300	Metall- u. Kunststoffwaren (o.a.S.)	.	24,1	27,3	23,3	22,0	30,5	.	14,7
41 302	Schrauben, Norm- u. Fassonrehteilen	.	33,9	34,5	28,1	27,4	28,6	.	.
41 304	Kleineisenwaren	27,7	30,9	26,2	25,0	27,7	.	.	27,2
41 305	Hausrat aus Metall u. Kunststoffen (a.n.g.)	.	22,2	22,6	21,1	31,5	.	.	33,0
41 307	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	.	25,3	21,2	20,9	.	14,9	.	20,0
41 309	sonst. Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	29,7	30,0	27,7	28,4	24,6	32,9	.	15,1
41 330	Haushaltskeramik u. -glaswaren	.	.	.	37,9	.	23,6	.	.
41 360	Möbeln, kunstgewerbl. Erzeugnissen	9,8	28,1	27,1	24,6	25,6	28,4	.	.
41 400	elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.)	37,7	22,7	18,3	20,8	22,6	18,8	18,4	18,9
41 405	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	.	20,6	13,5	16,6	12,9	15,1	14,3	10,9
41 430	Foto- und Kinoapparate	.	.	.	15,5	.	13,5	16,4	.
41 435	sonst. feinmechan. u. optischen Erzeugnissen	.	50,3	.	.	.	.	24,2	.
41 460	Uhren	.	26,6	25,5	27,4	28,3	34,2	.	.
41 465	Edelmetall- u. Schmuckwaren	25,5	29,2	28,5	27,9	22,5	40,9	.	.
41 494	Spielwaren	.	27,4	29,8	36,0	26,7	.	22,1	.
41 600	Kraftwagen, Kraftträdern	.	33,7	28,5	26,9	23,0	17,8	19,8	13,8
41 603	Kraftfahrzeugteilen	29,2	25,9	25,5	23,4	26,0	24,2	24,0	25,2
41 640	Werkzeugmaschinen	.	22,8	27,2	27,0	23,2	20,8	20,2	.
41 642	Baumaschinen	.	25,1	21,6	28,0	25,9	29,1	.	27,0
41 644	Büromaschinen	53,2	38,2	39,9	34,9	37,6	43,8	55,2	.
41 649	sonst. Maschinen (oh. Landmaschinen)	45,3	31,4	27,5	28,3	26,8	26,1	.	7,0
41 670	Landmaschinen	8,4	19,5	20,7	19,1	18,7	16,8	.	.
41 700	chem. -techn. Erzeugnissen	.	.	31,3	40,1	.	.	14,1	.
41 740	techn. Bedarf (a.n.g.)	30,5	29,7	27,9	25,2	33,0	21,4	.	.
41 763	techn. Fleischereibedarf	.	28,8	16,1	13,6	14,8	17,2	.	.
41 780	Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	27,8	29,6	27,9	25,9	25,9	21,3	.	.
41 790	Leder, Schuhmacherbedarf	25,6	25,6	22,5	17,0	27,1	.	.	.
41 800	pharmazeutischen Erzeugnissen	.	25,5	24,4	22,0	21,5	15,3	14,5	12,6
41 840	Dentalbedarf	.	32,9	.	.	.	33,7	.	.
41 844	Labor- und Krankenpflegebedarf	.	20,8	24,7	.	.	.	.	.
41 870	Feinseifen, Körperpflegemitteln	.	31,4	22,1	55,7	51,4	.	47,1	.
41 875	Reinigungsmitteln	28,1	25,3	.	.	.	18,0	.	.
41 900	Feinpapier	.	14,6	25,1	19,2	21,2	12,0	10,1	11,3
41 904	Packpapier	.	16,0	34,7	16,8	.	.	.	.
41 930	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	41,0	32,9	28,9	27,4	31,9	25,9	.	.
41 960	Büchern, Fachzeitschriften	.	.	36,7	35,8	38,9	.	.	.
41 965	sonst. Zeitschriften, Zeitungen	.	.	.	.	24,9	22,8	19,2	19,1

\*) Nur Unternehmen mit Vorjahresangaben.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

3 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge

des Großhandels 1970 - 1976

Mrd. DM

Jahr	Umsatz	Wareneinkauf	Durchschnittl. 1) Lagerbestand	Rohertrag
1970	314,4	272,6	22,0	44,3
1971	336,4	289,3	24,2	48,8
1972	352,9	303,3	26,1	51,5
1973	407,9	353,7	29,8	58,3
1974	461,0	402,4	32,7	61,3
1975	449,5	391,0	33,3	58,9
1976	500,2	439,7	37,0	65,5

1) Mittelwert aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand.